



Prinz Victor Emmanuel von Savoyen, Sohn des letzten Königs von Italien, starb im Alter von 86 Jahren

Victor Emmanuel hatte Italien im Alter von neun Jahren verlassen müssen, da wegen der Kollaboration seines Großvaters mit Mussolinis faschistischem Regime die Königsfamilie verbannt worden war.

Prinz Victor Emmanuel von Savoyen, Sohn des letzten Königs von Italien, starb am Samstag, dem 3. Februar, im Alter von 86 Jahren. „Seine königliche Hoheit, Victor Emmanuel, Herzog von Savoyen und Prinz von Neapel, ist friedlich in Genf im Kreise seiner Familie entschlafen“, heißt es in einer kurzen Mitteilung des Königshauses von Savoyen. Ort und Zeitpunkt der Beerdigung sollen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

Victor Emmanuel von Savoyen wurde am 12. Februar 1937 in Neapel geboren und war der Sohn von König Umberto II, der den italienischen Thron nur von Mai bis Juni 1946 innehatte. Der Prinz mußte Italien im Alter von neun Jahren verlassen, nachdem er mit allen männlichen Nachkommen des Königshauses durch die Verfassung von 1946 verbannt worden war, um die Kollaboration seines Großvaters, Viktor Emanuel III. mit dem faschistischen Regime von Benito Mussolini zu bestrafen.

Er konnte erst im Dezember 2002 in sein Heimatland zurückkehren, nachdem das italienische Parlament der Aufhebung seines Exils zugestimmt hatte. Um diese Aufhebung zu erhalten, musste Victor Emmanuel der italienischen Republik Treue schwören, was er lange Zeit abgelehnt hatte.